

Drucksachen-Nr.	070 / 2015
Einreicher:	Fraktion DIE LINKE.
Datum der Sitzung:	29.04.2015
beantwortet durch:	Bürgermeister, Herr Peter Kleine

Anfrage - Schulobstprogramm

In der 16. Kalenderwoche wurde die diesjährige Schulobstaktion für Thüringen gestartet. Aus diesem Anlass und vor dem Hintergrund eines bisher nicht genehmigten Haushalts fragt die Fraktion DIE LINKE den Oberbürgermeister:

Frage 1:
Beteiligt sich die Stadt Weimar in diesem Jahr an dieser Aktion?

Antwort:

Aufgrund der Teilnahmebekundungen der Schulen stellte die Stadt Weimar für das Schuljahr 2014/2015 beim Thüringer Landesverwaltungsamt einen Beihilfeantrag zur Durchführung des „Europäisches Schulobst- und Gemüseprogramm des Freistaats Thüringen zur Förderung des Verzehrs von Obst und Gemüse an Thüringer Grund-, Gemeinschafts- und Förderschulen“.

Nach Klärung des haushaltstechnischen Verfahrens beim Land Thüringen – erst im November wurde die Förderrichtlinie beschlossen – erhielt die Stadt Weimar im Februar einen Zuwendungsbescheid für den Zeitraum zur Finanzierung des Programms. Mit der Belieferung konnte aufgrund der späten Bewilligung und des notwendigen Vergabeverfahrens erst nach den Osterferien ab 13. April 2015 begonnen werden. Bewilligt wurden die Mittel bis zum Schuljahresende.

Frage 2:
War für die Teilnahme ein finanzieller städtischer Anteil notwendig und wenn ja, wie wurde er finanziert?

Antwort:

Das Programm wird komplett aus EU- bzw. Landesmitteln finanziert. Der Förderbetrag je Ausgabetag und Teilnehmer ist auf 0,32 € festgelegt. Nach Ausschreibung der Leistung liegen die Kosten unter dem Maximalbetrag, so dass für das Schulobstprogramm keine zusätzlichen städtischen Mittel erforderlich sind.

**Die Stadt geht allerdings in Vorleistung.
Die Mittel werden zweimonatlich nach Abrechnung ausgezahlt.**

Frage 3:

Wie viele Schulen mit wie vielen Schülerinnen und Schülern, aufgelistet nach Schularten, beteiligen sich in diesem Jahr in Weimar an dieser Aktion?

Antwort:

Am Programm beteiligen sich:

		Zahl der Schüler:
4 Grundschulen:	GS Schöndorf	140
	Lucas-Cranach-GS	190
	Johannes-Falk-GS	269
	GS Legefeld	91
1 Gemeinschaftsschule		281
3 Förderzentren	FÖZ Sehen Diesterwegschule	20
	FÖZ Lernen Herderschule	27
	FÖZ Sprache	44

Frage 4:

Wie stellt sich die Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren dar (Jahresscheiben, sortiert nach Schularten) und wie wird diese bewertet?

Antwort:

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
GS	210	384	390	626	690
GSW	298	298	294	295	281
FÖZ	154	177	174	157	91
Pestalozzi GS					
Projekttag	0	320	350	341	...0

Die Zahl der Schulen, die sich am Programm beteiligen ist konstant. Von 12 Schulen mit Klassenstufen 1 bis 4 nutzen 8 die Versorgung mit Obst und Gemüse.

Bis zum Schuljahr 2013/2014 war eine Versorgung an Projekttagen möglich, die auch von der Pestalozzi-GS genutzt wurde. Die Projekttageregelung ist mit Schuljahr 2014/2015 entfallen.

Frage 5:

Konnte allen Bewerbungen zur Teilnahme an dieser Schulobstaktion in diesem Jahr entsprochen werden?

Antwort:

Alle 8 Schulen, die eine Teilnahmebekundung eingereicht haben, können zweimal wöchentlich mit Obst und Gemüse versorgt werden. Der Bescheid wurde auf Antrag der Stadtverwaltung hin wegen höherer Schülerzahl sowie Preisnachlass nach Ausschreibung nochmals korrigiert und so angepasst, dass alle berücksichtigt werden konnten.